

NIEDERSCHRIFT

über die
- **23. Sitzung** -
des
Rates der Gemeinde WELVER
am
14. November 2012
im SAAL des RATHAUSES in W e l v e r

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 17.25 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Teimann

Ratsmitglieder:

Bauer, Birngruber, Brinkmann, Buschulte, Dahlhoff, Daube, Feister, Flöing, Haggenmüller, Holota, Kaiser, Korn, Meisterernst, Ohst, Reinecke, Rohe, Schröder, Schulte, Starb, Stehling, Stellmach, Stratmann, Sundermann, Supe, Weber und Wiemer

Von der Verwaltung:

Fachbereichsleiter Roterling
Fachbereichsleiterin Grünme-Kuznik
Fachbereichsleiter Hüchelheim
Gemeindeamtfrau Carlone als Schriftführerin

Nicht anwesend: Ratsmitglieder:

Heuwinkel und Nölle-Pier

Bürgermeister TEIMANN eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass der Rat ordnungs- und fristgemäß geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Rat **einstimmig**, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Einwendungen gegen die Niederschrift zur Ratssitzung vom 24.10.2012 gem. § 52 GO NRW i. V. m. § 24 der Geschäftsordnung – Antrag der Bündnis 90 / Die Grünen-Fraktion vom 12.11.2012“ zu erweitern.

SPD-Fraktionsvorsitzender ROHE beantragt, den Tagesordnungspunkt 2 „Verhalten des Bürgermeisters und seines Vertreters in der Ratssitzung vom 24.10.2012 – Antrag der SPD- und FDP-Fraktion vom 26.10.2012“ von der heutigen Tagesordnung zu streichen und die Tagesordnung der Ratssitzung am 21. November 2012 entsprechend um diesen Tagesordnungspunkt zu erweitern.

In der Zeit von 17:03 Uhr bis 17:10 erfolgt eine Sitzungsunterbrechung.

Im Anschluss hieran beschließt der Rat **einstimmig**, dem o. g. Antrag des SPD-Fraktionsvorsitzenden ROHE zu entsprechen.

Daraus ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

T a g e s o r d n u n g

A. Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde gemäß § 19 GeschO
- begrenzt auf 15 Minuten -
2. Beanstandung von Ratsbeschlüssen gem. § 54 Abs. 2 GO NRW
hier: Beschlüsse des Rates zum Tagesordnungspunkt „Haushalt 2013 – Haushalts-satzung“ vom 24.10.2012
3. Einwendungen gegen die Niederschrift zur Ratssitzung vom 24.10.2012
gem. § 52 GO NRW i. V. m. § 24 der Geschäftsordnung
hier: Antrag der Bündnis 90 / Die Grünen-Fraktion vom 12.11.2012
4. Anfragen / Mitteilungen

Es wird wie folgt **b e r a t e n u n d b e s c h l o s s e n**:

A. Öffentliche Sitzung

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Einwohnerfragestunde gemäß § 19 GeschO
- begrenzt auf 15 Minuten -

Anfragen werden **n i c h t** gestellt.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Beanstandung von Ratsbeschlüssen gem. § 54 Abs. 2 GO NRW
hier: Beschlüsse des Rates zum Tagesordnungspunkt „Haushalt 2013 – Haushaltssatzung“ vom 24.10.2012

Beschluss:

1. Der Rat bestätigt **einstimmig mit 10 Enthaltungen** die Beanstandung des Bürgermeisters vom 30.10.2012.
2. Der Rat beschließt **einstimmig mit 10 Enthaltungen**, seine gefassten Beschlüsse zum Tagesordnungspunkt „Haushalt 2013 – Haushaltssatzung“ vom 24.10.2012 allesamt aufzuheben.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Einwendungen gegen die Niederschrift zur Ratssitzung vom 24.10.2012
gem. § 52 GO NRW i. V. m. § 24 der Geschäftsordnung
hier: Antrag der Bündnis 90 / Die Grünen-Fraktion vom 12.11.2012

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**, der Einwendung stattzugeben.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Anfragen / Mitteilungen

a) Anfragen

Anfragen werden **n i c h t** gestellt.

b) Mitteilungen

Bürgermeister TEIMANN verweist auf ein Schreiben des Herrn Dr. Neubauer, Geschäftsführer der citkomm, der zu der Ratssitzung am 24.10.2012 eingeladen war, aber unentschuldigt nicht mehr zur Sitzung erschienen ist. Das Schreiben ist als **Anlage 1** der Niederschrift beigefügt.

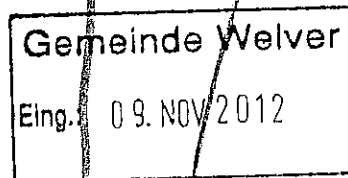
Des Weiteren verliest Bürgermeister TEIMANN ein Fax der Bezirksregierung Arnsberg, aus dem hervorgeht, dass die Zugangszahlen von asylbegehrenden Ausländern sprunghaft angestiegen sind. Dieses Fax ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt. Bürgermeister TEIMANN ergänzt, dass alle Kommunen sich darauf einrichten müssten, kurzfristig eine Vielzahl von Asylbewerbern in den gemeindlichen Wohnheimen aufzunehmen. Die Gemeinde Welper prüft derzeit, was zu veranlassen ist, damit eine reibungslose Aufnahme erfolgen könnte.

- Teimann -
Bürgermeister

- Carlone -
Schriftführerin

KDVZ Citkomm Griesenbraucker Str. 4 58640 Iserlohn

Herrn
Bürgermeister Ingo Teimann
Gemeinde Welper
Am Markt 4
59514 Welper



Auskunft erteilt: Dr. Michael Neubauer
Durchwahl: 02371 787-300
Zentrale: 02371 787-0
Fax: 02371 78761-300
Email: neubauer@citkomm.de
Aktenzeichen: GF11/01.2012

Datum: 05.11.2012

Ratssitzung vom 24. Oktober 2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Teimann.

Sie hatten mich zur Ratssitzung am 24. Oktober 2012 eingeladen. An diesem Tag bin ich leider durch verschiedene Verkehrsbehinderungen im Ruhrgebiet (ich bin von Duisburg aus zu Ihnen aufgebrochen) aufgehalten worden und konnte nicht mehr zur Sitzung anreisen.

In der Rückschau muss ich eingestehen, dass neben den ungünstigen Verkehrsbedingungen auch eine zu knappe Planung ursächlich für diese außerordentlich peinliche Situation war.

Ich möchte mich für diesen sehr ärgerlichen Fehler ausdrücklich entschuldigen und hoffe, dass sich die dadurch entstandenen Unannehmlichkeiten in Grenzen halten. Ich denke, dass ein Ersatztermin nicht in Frage kommt. Trotzdem stehe ich natürlich hierzu gerne zur Verfügung.

Bitte leiten Sie meine Entschuldigung und mein Bedauern auch an den Rat der Gemeinde weiter.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Neubauer".

Dr. Michael Neubauer
(Geschäftsführer)

Bezirksregierung
Arnsberg



Gemeinde Welver
Eing.: 05. NOV 2012

Bezirksregierung Arnsberg • Postfach • 59817 Arnsberg

An alle Kommunen des
Landes Nordrhein-Westfalen

Datum: Oktober 2012
Seite 1 von 1

Aktenzeichen:
21.12.01.4
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:
Frau Burzinek
Frau Beste
Telefon: 02931/82-2445
Telefon: 02931/82-2429
Fax: 02931/82-2486

Selbertzstr. 1
59821 Arnsberg

Entwicklung der Zugangszahlen von asylbegehrenden Ausländern

Sehr geehrte Damen und Herren,
seit August dieses Jahres sind die Zugangszahlen von
asylbegehrenden Ausländern sprunghaft angestiegen.

Die Erstaufnahmeeinrichtungen Dortmund, Bielefeld sowie die
Unterbringungseinrichtungen des Landes NRW (Hemer und
Schöppingen) sind vollkommen überfüllt.

Dementsprechend müssen auch meine Zuweisungen in alle
Kommunen des Landes NRW adäquat zunehmen,

Die Zuweisungen erfolgen wegen des bekannten weiterhin
anhaltenden Zugangs notgedrungen sehr kurzfristig,

Ich bitte diese Entwicklungen bei Ihren Planungen für die
Unterbringung der Ihnen zugewiesenen Asylbewerber zu
berücksichtigen.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag
Peter Ernst

Hauptsitz:
Selbertzstr. 1, 59821 Arnsberg

Telefon: 02931 82-0

poststelle@bra.nrw.de
www.bra.nrw.de

Servicezeiten:
08.30 – 12.00 Uhr
und 13.30 – 16.00 Uhr
Freitags von
08:30 – 14.00 Uhr

Konto der Landeskasse
Düsseldorf bei der Landesbank
Hessen-Thüringen:
4008017
BLZ 30050000
IBAN: DE27 3005 0000 0004
0080 17
BIC: WELADED0
Umsatzsteuer ID:
DE123878575